



In wenigen Tagen beginnen die Bauarbeiten an der Bahnallee in Montabaur. Unter anderem soll ein Bürgersteig entstehen, und die Straßenlampen werden von der Fahrbahnmittle zur Seite verlegt.

Foto: Thorsten Ferdinano

Bahnallee wird halbseitig gesperrt

Infrastruktur Drei Monate lang verursacht Baustelle Einschränkungen im Montabaure ICE-Park

Montabaur. Veränderte Verkehrsführung am Montabaure ICE-Bahnhof: Wegen Baummaßnahmen an und neben der Fahrbahn muss die Bahnallee zeitweise halbseitig gesperrt werden. Ab Freitag, 28. Juni, steht dann für rund drei Monate nur eine Spur zur Verfügung, die lediglich in Richtung Eschelbach befahren werden darf. Hintergrund: Die Stadt Montabaur lässt neue Parkstreifen sowie Geh- und Radwege bauen. Zudem wird die Straßenbeleuchtung von der Fahrbahnmittle in den Randstreifen verlegt (die WZ berichtete).

Die Baustelle wird am Freitag, 28. Juni, eingerichtet und damit auch die Verkehrsführung geändert. Eine Durchfahrt der Bahnallee ist dann nur noch vom Verkehrskreisell Allmannshausen in

Richtung Eschelbach möglich. Für den Gegenverkehr wird eine Umleitung ausgeschildert: Aus Richtung der Stadtteile Eschelbach oder Horressen und Elpendorf erfolgt die Streckenführung ab dem Verkehrskreisell „Bahl Center“ über die Eschelbacher Straße zum Verkehrskreisell „Bahnhofstraße“ weiter über die Alleestraße bis zum Verkehrskreisell „Alleestraße“ und dort linker Hand in die Straße Allmannshausen bis hin zum Verkehrskreisell an der östlichen Einmündung der Bahnallee.

„Wir haben zusammen mit dem Ordnungsamt mehrere Varianten geprüft und sind zu dem Schluss gekommen, dass die Einbahregelung in der Bahnallee während der Bauphase die beste Lösung darstellt“, so Markus Lau, Projektleiter bei der Verbandsgemeinde,

die die Maßnahme im Auftrag der Stadt Montabaur durchführt. „Gerade die Pendler kennen dann die Umleitung und müssen sich nicht ständig auf wechselnde Verkehrssituationen einstellen.“ Bis Ende September sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

Im westlichen Teil des ICE-Parks (Richtung Eschelbach) wurde entlang der Bahnallee in den vergangenen Jahren ein Bürogebäude nach dem anderen gebaut. Jetzt ist der Straßenzug komplett bebaut und damit der Zeitpunkt für die Fertigstellung der Nebenanlagen gekommen. In diesem Straßenschnitt werden auf gut sechs Metern Breite ein Parkstreifen, ein Rad- und ein Gehweg untergebracht. Außerdem werden die Stra-

ßenlaternen, die sich derzeit noch auf Grüninseln in der Fahrbahnmittle befinden, in den Gehweg integriert. Damit soll ein Überholen langsamer Fahrzeuge ermöglicht werden.

Im östlichen Abschnitt der Straße, wo das Factory-Outlet-Center (FOC) entstehen soll, lässt die Stadt Montabaur zunächst nur Parkstreifen und Beleuchtung bauen. Geh- und Radweg werden lediglich vorgerichtet und zur Eröffnung des Einkaufszentrums fertiggestellt. Die Gesamtkosten für das Projekt liegen bei 295 000 Euro.

 Für Rückfragen steht bei der VG Montabaur Projektleiter Markus Lau zur Verfügung unter Tel. 02602/126 213 oder per E-Mail an mlau@montabaur.de